

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Investitionen i.S. des § 12 GemHKVO

(I. - X. ist vom zuständigen Fachbereich auszufüllen)

I. Ausgangslage, Kurzbeschreibung und Zweck der beabsichtigten Investition:

(wie ist die derzeitige Situation, was soll gebaut oder beschafft werden, Grund der Investition?)

Die Investition dient dem Neubau einer Stützpunktfeuerwehr in Gyhum.

Die Gemeinde Gyhum stellt ein Grundstück von ca. 4.500m² für den Bau der Feuerwehr zur Verfügung. Im Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz wurde am 05.06.2023 hierzu berichtet. Die Stützpunktwehr ist teil der Feuerwehrbedarfsplanung der Samtgemeinde.

II. Handelt es sich um eine freiwillige oder um eine Pflichtaufgabe ?

freiwillige Aufgabe
(ankreuzen)

Pflichtaufgabe

Ratsbeschluss ?

(Grundsatzbeschluss o.ä.)

VA 01.03.2023 unentgeltliche
Grundstücksübergabe Gemeinde Gyhum an
Samtgemeinde Zeven

Rechtsgrundlage ?

Niedersächsisches
Brandschutzgesetz

III. Kosten

(wie hoch sind die geschätzten (brutto) Investitionskosten ?)

	Betrag €		
a) Grunderwerb			
b) Baukosten	2.250.000,00 €		
c) Planungskosten	250.000,00 €		
d) Inventarbeschaffungen	in b) enthalten	welches ?	
e) Sonstiges		was?	
Summe:	<u>2.500.000,00</u>		

IV. Liegen bereits Baupläne, Kostenberechnungen, Bauzeitplanung u.ä. vor ?

(ankreuzen)

JA

Nein

Teilweise

V. Folgekosten

a) Sind bereits Folgekosten (ohne kalkulatorische Kosten) bekannt ? Wenn Ja welche.

(z.B. Betriebskosten wie Strom, Wartung, Versich., Steuern etc.)

Strom, Wärme, Wasser/Abwasser, Wartung und Personalkosten

€

b) ggfls. betriebsabhängige Kosten ?

c) Wird zusätzliches Personal für den späteren Betrieb benötigt ?

Nein

Ja

ggfls. wieviel mit welcher Qualifikation ?

d) künftige lfd. Erträge der Investition

ggfls. welche

Höhe €/a

e) erwartete Zuweisungen oder Zuschüsse von Dritten für die Investition ?

Zuwendungsgeber ?

Landkreis ROW

Höhe der erwarteten
Zuwendung ?80.000 €
60000 für 3 Stellplätze, 20000 für
Schulungsraumggfls. Fördersatz
in %**VI. Bei Ersatzinvestitionen****a) Was passiert mit dem bisherigen Vermögensgegenstand oder bisherigem Standort ?**

(können z.B. Gebäude, Grundstücke o.ä. veräußert werden ? wenn ja geschätzter Erlös)

b) Wie alt war der bisherige Vermögensgegenstand ? (falls bekannt) Jahre**VII. Alternativen**

(gibt es Alternativen zur geplanten Investition ? Wenn ja, bitte kurz erläutern)

Nein, wird benötigt um die rechtlichen Vorgaben zu erfüllen

Kosten etwaiger Alternativen ?

	Betrag €	
a) Grunderwerb	<input type="text"/>	welches ? was?
b) Baukosten	<input type="text"/>	
c) Planungskosten	<input type="text"/>	
d) Inventarbeschaffungen	<input type="text"/>	
e) Sonstiges	<input type="text"/>	
Summe:	0,00	<input type="text"/>

Zuwendungen bei etwaigen Alternativen, soweit von VI e) abweichend ?

VIII. Folgekosten etwaiger Alternativen (vgl. VI)

Folgekosten etwaiger Alternativen weichen von VI. ab:

Ja	Nein
<input type="text"/>	x

weiter mit a) - c)

a) Sind bereits Folgekosten (ohne kalkulatorische Kosten) bekannt ? Wenn Ja welche.

(z.B. Betriebskosten wie Strom, Wartung etc.)

<input type="text"/>	Jahres- kosten	€ <input type="text"/>
----------------------	-------------------	---------------------------

b) ggfls. betriebsabhängige Kosten ?

c) Wird zusätzliches Personal für den späteren Betrieb benötigt ?

Nein

x

Ja

ggfls. wieviel mit welcher Qualifikation ?

IX. Baubeginn / Dauer bis Fertigstellung

Wann ist nach Mittelbereitstellung realistisch mit dem Baubeginn und der Fertigstellung/Inbetriebnahme zu rechnen ?

Baubeginn

Q2 2026

Fertigstellung /
Inbetriebnahme

Q4 2027

X. Sonstiges / ggfls. Entscheidungsvorschlag zu etwaigen Alternativen

Zeven, den

Unterschrift**XI. Berechnung der Folgekosten der Investition:**

(erfolgt durch FB 2)

	Investition €	Alternative I €
a) Anschaffungs / Herstellungskosten	2.500.000	
b) Nutzungsdauer in Jahren	90	
c) Abschreibungen / a	27.778	
d) kalk. Zinsen (3 % von 2,5 Mio.€ - abnehmend)	75.000	
e) sonstige fixe Kosten / Versicherung	1.500	
f) variable Kosten (Energie, Reinigung etc.)	7.000	
g) Personalkosten	0	
h) sonstige Kosten (Baul. Unterhaltung, Instandsetzung) - steigend-	10.000	
Gesamtkosten / Jahr	121.278	
i) Abzug etwaiger Auflösungserträge aus Sopo	889	
j) etwaige sonstige Erträge		
Gesamterträge / Jahr	889	
Nettobelastung / Jahr	120.389	

finanzwirtschaftliche
Beurteilung:

Die Investition wird die Samtgemeinde nach Fertigstellung voraussichtlich mit jährlich rd. 120.000 € finanziell belasten, sie ist jedoch alternativlos.

Zeven, 25.11.2024

gez. Michaelsen

Unterschrift / FB 2

XII. Entscheidungsvorschlag

Der Rat der Samtgemeinde Beschließt, vorbehaltlich der Haushaltsfreigabe, den Projektstart zum Bau eines neuen Gebäudes für die Stützpunktfeuerwehr Gyhum

Zeven, den

Unterschrift Gemeindedirektor